**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 25 (1909)

**Heft:** 20

**Rubrik:** Ausstellungswesen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Nr. 20

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXV. Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 12. August 1909.

**Wochenspruch:** Das größte Haus ist klein, das kleinste Haus ist weit,
Wenn dort regiert der Schein, und hier Zufriedenheit.

## Ausstellungswesen.

**Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Wattwil 1910.** Das Organisationskomitee für die Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Toggenburg-Wil hat das Ausstellungsreglement festgestellt. Es sind zirka 21 Ausstellungsgruppen vorgesehen. Die Eröffnung der Ausstellung soll im Juli 1910 erfolgen.

## Erster allgemeiner schweizerischer Heimarbeiterschutzkongress.

Der erste allgemeine schweizerische Heimarbeiterschutzkongreß wurde am Samstag vormittag in der Aula des Hirschengrabenschulhauses eröffnet. Um 11 Uhr fand die erste geschäftliche Sitzung, die Bestellung des Bureaus und eine Erörterung von Geschäftsordnungsfragen statt. Zu Präsidenten wurden ernannt Oberrichter Otto Lang (Zürich) und Prof. Dr. Reichsberg (Bern). Es waren beinahe 400 Mitglieder eingeschrieben, Vertreter fast aller Kantone, der Eidgenossenschaft, einiger Handelskammern, Vertreter auswärtiger Staaten, Delegierte von Gewerkschaften aller Richtungen, Sozialpolitiker aller Länder. Vom Auslande waren u. a. anwesend die Herren Veditz, Vertreter des Arbeitsamtes der Vereinigten Staaten, Dubois, Generaldirektor des belgischen Arbeitsamtes, Oberregierungsrat Bittmann, Vorstand der großherzogl. badischen Fabrikinspektion, Dr. Harvelka, Vertreter des österreichischen statistischen Arbeitsamtes, Dr. Maly, Direktor der Industrieschule Budapest, Sassenfach, Vertreter der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands; vom schweizerischen Industriedepartement war in Verhinderung des Herrn Bundesrat Schobinger Dr. Kaufmann, Chef des Industriedepartements, anwesend. Nachmittags 2 Uhr begrüßte Oberrichter Otto Lang die Kongreßteilnehmer, auf den Erfolg der Ausstellung hinweisend, sie wäre nur ein Halbes gewesen ohne diesen Kongreß, von dem fruchtbare Anregungeu ausgehen möchten und eine erfolgreiche Bewegung zur Beseitigung oder Milderung der herrschenden Uebelstände.

Nachmittags von 2 bis 1/28 Uhr fand die eine Hauptversammlung statt, die bereits sehr zahlreich besucht war. Herr Prof. Dr. Beck, Freiburg, hielt das erste Referat: „Die schweizerische Hausindustrie, ihre soziale und wirtschaftliche Lage". In meisterhafter Weise entledigte sich der Redner seiner Aufgabe. Der Zuhörer erhielt aus der gründlichen Arbeit einen klaren Einblick in das trübe Bild der gesamten schweizerischen Hausindustrie, nach Umfang, Verteilung auf die einzelnen Betriebsarten, die Zu- oder Abnahme der Hausindustrie, die Beteiligung der Geschlechter und Lebensalter an der Heimarbeit. Dann beleuchtete der Redner die sozialen und gesundheitlichen Zustände, d. h. Mißstände in derselben und gab Vor-

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR